

Pressemitteilung: 13 193-221/23

Teuerung zehrt Wachstum des Einzelhandels auf Umsatz im 3. Quartal 2023 nominell im Plus, real im Minus

Wien, 2023-11-08 – Der österreichische Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen) setzte im 3. Quartal 2023 nach vorläufigen Daten von Statistik Austria nominell um 2,0 % mehr um als im 3. Quartal des Vorjahres. Die Inflation drückte den Einzelhandelsumsatz allerdings ins Minus: Real lag der Umsatz um 3,5 % unter dem Vorjahresniveau.

„Die hohe Inflation zehrt das Wachstum im Einzelhandel auf: Seit dem 2. Quartal 2022 sorgt die Teuerung durchgehend dafür, dass sich die realen Umsätze im Minusbereich bewegen. Im 3. Quartal 2023 haben die österreichischen Einzelhandelsunternehmen mit +2,0 % nominell zwar erneut etwas mehr umgesetzt als im 3. Quartal des Vorjahres, doch inflationsbereinigt lag der Umsatz um 3,5 % unter dem Vorjahr“, erklärt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren erwirtschaftete im **3. Quartal 2023** ein Umsatzplus von 8,3 % im Vergleich zum Vorjahr; inflationsbereinigt (real) nahm der Umsatz um 0,4 % ab. Der Handel mit Nicht-Nahrungsmitteln verzeichnete im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres sowohl nominell (-2,0 %) als auch real (preisbereinigt, -6,8 %) ein Minus.

Tabelle 1: Einzelhandel, 3. Quartal 2023, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	2,0	-3,5
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	2,6	-4,0
Lebensmittel	8,3	-0,4
Nicht-Nahrungsmittel	-2,0	-6,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Im Zeitraum **Jänner bis September 2023** verzeichnete der Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen) im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ein nominelles Umsatzplus von 3,7 %, real (preisbereinigt) ergibt das ein Minus von 3,5 %. Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren erwirtschaftete in den ersten neun Monaten dieses Jahres ein Umsatzplus von 9,5 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2022; real entspricht das einem Minus von 0,9 %. Der Handel mit Nicht-Nahrungsmitteln verbuchte von Jänner bis September 2023 ein Umsatzplus von 0,5 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum, real (preisbereinigt) ist das ein Minus von 5,8 %.

Tabelle 2: Einzelhandel, Jänner bis September 2023, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	3,7	-3,5
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	4,5	-3,7
Lebensmittel	9,5	-0,9
Nicht-Nahrungsmittel	0,5	-5,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Die vorläufigen Berechnungen der Einzelhandelsumsätze für September 2023 erfolgten auf Basis von 51 % des Umsatzvolumens. Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Konjunkturstatistik für den Einzelhandel finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Konjunkturstatistik für den Einzelhandel wurde mit dem Berichtsmonat Jänner 2018 auf das Basisjahr Jahresdurchschnitt 2015=100 umgestellt. Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer Webseite abrufbar. Die vorläufigen Auswertungen von Statistik Austria basieren auf bereits erhobenen Umsätzen der Unternehmen und auf Umsatzsteuervoranmeldungen. Statistik Austria veröffentlicht gemeinsam mit Eurostat erste Konjunkturdaten für den Einzelhandel etwa 30 Tage nach dem Ende des jeweiligen Berichtsmonats. Die ausgewiesenen ersten Ergebnisse werden vor Publikation der Endergebnisse (t+60 Tage) revidiert.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Michaela Lingler, Tel.: +43 1 711 28-7096, E-Mail: michaela.lingler@statistik.gv.at

Lukas Krenn, Tel.: +43 1 711 28-7815, E-Mail: lukas.krenn@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA